Jahresbericht der Abteilung für Mineralogie am Joanneum für das Jahr 1962

Sonderausstellungen

1. „Minerale des Bezirkes Liezen", am 15., 16. und 17. Juni 1962 im Heimatmuseum Schloß Trautenfels.
2. „Neuerwerbungen 1962", Oktober bis Dezember 1962 im Sonderschauraum der Abteilung für Mineralogie.

Vortragstätigkeit und Veranstaltungen

Nomenklaturkolloquium am 12. und 13. Februar 1962. Schlußredaktion für die Publikation: „Ein Vorschlag zur qualitativen und quantitativen Klassifikation der kristallinen Schiefer." Diese, im Oktober 1960 begonnene Arbeit wurde damit durch ein Symposion abgeschlossen, an dem alle mit der facheinschlägigen Forschung befaßten Stellen aus ganz Österreich beteiligt waren. Dieses Symposion ist im neuen Jahrbuch für Mineralogie, Monatshefte 7/8, August 1962, im Druck erschienen. Die darin angekündigte Ausdehnung der Arbeit auf die metamorphen Basite und Ultrabasite hat im Oktober 1962 bereits begonnen.

Am 3. Mai wurde in Gleisdorf, im Rahmen des dortigen Heimatmuseums ein Lichtbildervortrag „Mineralschätze am Joanneum" gehalten (Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek).

Am 16. Juni Fachtagung im Heimatmuseum Schloß Trautenfels mit Vorträgen von Dr. A. Alker: „Mineralvorkommen im Bezirk Liezen" und Univ.-Doz. Doktor E. Zirkl/Wien: „Basalt von Kollnitz", sowie Filmvorführungen durch Dipl.-Kfm. W. Milan/Shell-Wien: „Öl aus der Tiefe der Erde", „Geschichte in Stein" und „Enthüllendes Auge". (35 Teilnehmer.)

Am 10. August vor einer Sommer-Lehrerakademie ein Vortrag: „Minerale und Bodenschätze in der Steiermark" (Dr. E. Krajicek).

Die Herbstfachtagung am 13. und 14. Oktober war thematisch der südlichen Mittelsteiermark gewidmet. Diese Zusammenschau mineralogischer und geologischer Probleme hat sich aus der Arbeit im Laufe des Jahres ergeben und wurde durch Beiträge beider einschlägigen Abteilungen des Joanneums (Mineralogie und Geologie) auf eine breitere Basis gestellt. Die Vortragenden waren: Dr. H. E. Reineck, Forschungsinstitut „Senckenberg am Meer"/Wilhelmshaven, über: „Ergebnisse aktuogeologischer Untersuchungen der Nordseesedimente." Univ.-Prof. Dr. Helmut Flügel/Universität Graz, über: „Raum und Zeit in der Erdgeschichte." Dr. Kurt Kollmann/Rohöl AG.,Wien, über: „Was liegt unter den eiszeitlichen Ablagerungen von Graz." Dr. Gottfried Kopetzky/Graz: „Vulkanismus und marines Leben im südweststeirischen Tertiär." — Nach dem Tauschzirkel der Mineralsammler brachte Herr Dipl.-Kfm. W. Milan/Shell AG., Wien, drei Filme zur Vorführung: „Land aus Menschenhand", „Geschichte in Stein", „Die Suche nach Erdöl".

Am 14. Oktober führte eine gemeinsam mit dem Joanneums-Verein veranstaltete Exkursion mit Autobussen der Steiermärkischen Landesbahnen in die Leithakalkbrüche bei Werndorf und Wurzing, zu foraminiferenführendem Biotit-Andesit-Tuff von St. Margarethen und zum Hengsberger Sauerbrunn. Ein Vorkommen von Bentonit und reiche, Makrofossilien führende Aufschlüsse einer tertiären Küstenablagerung im Bereich von Pöls und schließlich der Basaltbruch von Weitendorf belegten anschaulich die Vortragsthemen des Vortages. (80 Teilnehmer.)

Am 26. Oktober wurde für einen Lehrgang der „Otto-Möbes-Schule" der Kammer für Arbeiter und Angestellte ein Einführungsvortrag in den gesteinskundlichen Aufbau der Steiermark und über die wirtschaftlich wichtigen Erz- und Minerallagerstätten gehalten. (Dr. E. Krajicek.)

Am 17. Dezember Vortrag im Rahmen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft an der Universität in Wien: „Das Kristallin der Glein- und Stubalpe", Arbeitsergebnisse der landeskundlichen Bestandaufnahme. (Dr. A. Alker.)

Im Rahmen des Unterrichts in „Steirischer Landeskunde" wurden im Laufe des Jahres zehn Lehrvorträge an Hand des Reliefs der Steiermark und der steirischen Mineralsammlung gehalten.

Außentätigkeit

Im Rahmen der Arbeiten zur landeskundlichen Bestandaufnahme erfolgten Geländeaufnahmen und Aufsammlung im Kristallin von Radegund (6. April), Untersuchung von Gesteinskomponenten der Gosauablagerungen von Kainach (13. April) und Geländeaufnahmen im Kristallin der Koralm (Eibiswald—Forstmauer —St. Lorenzen / 24. April). Begehung der Grenze Kristallin-Paläozoikum von Frohnleiten bis Köflach (26. April) Fundbergung an einem neuen Mineralvorkommen in Gößnitz (5. Mai) und bei der „Holzbrückenmühle" / Knittelfeld (23. Juni). Aufsammlungen im Bereich Rabenwald—Hasental (24. und 25. Mai).

Im Mai und November Teilnahme an der Fachtagung für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten am Landesmuseum in Klagenfurt (Dr. Alker, Dr. Krajicek).

Begehung von Aufschlußpunkten der Grenze Kristallin-Tertiär im Raum Hartberg (15. Oktober).

Durch ein Stipendium der O.E.C.D. war es den Beamten des wissenschaftlichen Dienstes möglich, einer Einladung der Institute für Mineralogie und Geologie der Universität von Oslo und Stockholm sowie der Norwegischen Technischen Hochschule in Trondheim zu folgen und an einer gesteinskundlich-geologischen Studienfahrt nach Skandinavien teilzunehmen. Die genannten Institute und eine Reihe weiterer Industrie- und Bergbauunternehmungen haben durch wertvolle Hinweise und Führungen sowie durch Literaturgaben zum Gelingen des Vorhabens wesentlich beigetragen. Umfangreiches Sammlungsmaterial wurde eingebracht (Dr. A. Alker, Dr. E. Krajicek, 32 Tage).

Am 11. und 12. November in Wien: Vorbesprechung zur Durchführung einer Exkursion in die Steiermark anläßlich der gemeinsamen Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft und Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft im Herbst 1963 in Wien (Dr. A. Alker, Dr. E. Krajicek).

Arbeiten an der mineralogischen Sammlung

Die Inventarisierung in der Sammlung hat sämtliche Neuzugänge erfaßt; die Nachinventarisierung der Altsammlung mußte wegen eines personellen Engpasses (Krankheit) zurückbleiben.

Neuerwerbungen zur Vervollständigung der systematischen Sammlung wurden durch Kauf bei Filer / USA und bei zwei Sammlern in der Bundesrepublik Deutschland getätigt. Die meisten Zugänge kamen als Geschenke, darunter ein besonderes des Mineralogischen Museums der Universität Kopenhagen, einige durch Tausch an die Sammlung.

Im Steirischen Bohrarchiv sind aus der Tätigkeit des Landesbauamtes bei Straßen- und Brückenbauten und aus der Projektierungsarbeit der Autobahn-Süd Kernserien bzw. Bohrprofile eingegangen. Dazu kommt noch Material aus privater Bohrtätigkeit des Aktienvereines Bad Gleichenberg und der Österreichischen Traßabbau Ges. m. b. H. Die Kernserien, welche die Ennskraftwerke zur Verfügung gestellt haben, wurden eingebracht. Damit wurden im Jahre 1962 aus 352 Probenpunkten nahezu 6000 m Aufschlüsse belegt.

Das Instrumentarium der Abteilung wurde durch Zusatzgeräte für mikroskopische Untersuchungen ergänzt. Außerdem konnte für die Lumineszenz-Vitrine eine UV-Röhre mit kurzwelliger Emission angeschafft werden.

Wissenschaftliche Arbeiten an der Abteilung. Im Rahmen der landeskundlichen Bestandaufnahme erfolgte die petrographische Bearbeitung von Gesteinen der Niederen Tauern, des Gebietes Troiseck und Liesingtal und aus dem Bereich Bruck-Leoben; Untersuchung von Gesteinsgrenzen im Raum Gradendorf / Köflach und von Gesteinskomponenten der Gosauablagerungen von Kainach mit

einer wissenschaftlichen Publikation: „Über Gerölle aus der Gosau von Kainach in Steiermark"; Entwurf einer Gesteinskundlichen Karte auf Grundlage des Kartenblattes Köflach (162) der österreichischen Karte 1 : 50.000.

Mineral- und Gesteinsbestimmungen bzw. Materialgutachten für Stellen des Landes, der Wirtschaft, für Schulen und Sammler.

Herausgabe des „Mitteilungsblatt" in 2 Folgen.

Neuerwerbungen

Minerale

Geschenke:

1 Kryolithionit (20.646), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Weberit (20.647), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Chiolit (20.648), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Hämatit (20.649), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Pachnolit (20.650), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Jarlit (20.651), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Metajarlit (20.652), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
2 Kryolith (20.653, 20.654), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Zinkblende (20.655), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Ralstonit (20.656), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Flußspat (20.657), Ivigtut, Grönland, Museum Kopenhagen
1 Chalkanthit (20.658), Chaquicamatta, Chile, Abt. f. Geologie
1 Fahlerz (20.659), Eisenerz, Stmk., Abt. f. Geologie
1 Palygorskit (20.681), Wernersdorf, Stmk., Doz. Dr. E. Zirkl
1 Cölestin (20.683), Oberdorf/Laming, Schwinger
1 Lazulith (20.684), Gießhübel, Fischbach, Schöggl.
3 Amethyst (20.686), Maissau, NÖ, Doz. Dr. Zirkl
3 Sanbornit (20.688—20.690), Rush Creek, Cal., USA, Prof. Pabst
1 Gillespit (20.691), Trumbull Peak, Cal., USA, Prof. Pabst
1 Diopsid (20.692), Twin Lakes, Cal., USA, Prof. Pabst
1 Rutil (20.693), Wernersdorf, Stmk., Doz. Erich E. Zirkl
1 Turmalin (20.694), Kleinfeistritz bei Weißkirchen, Stmk., Doz. Dr. Zirkl
1 Zinkblende (20.695), Perfahlspitze, Stmk., Baumeister Stabel
1 Kupferkies (20.696), Laufnitzgraben, Stmk., RR Pribitzer
1 Kupferkies (20.697), Freiberg, Sa., RR Pribitzer
1 Dolomit (20.699), Bb. Hohentauern, Steiger E. Meyer
1 Gersdorffit (20.700), Bb. Hohentauern, Steiger E. Meyer
1 Gersdorffit (20.701), Bb. Hohentauern, Steiger Wohlmuther
1 Gratonit (20.708), Wiesloch, Deutschland, Stolberger Zink AG.
1 Hutchinsonit (20.709), Wiesloch, Deutschland, Stolberger Zink AG.
3 Pyromorphit (20.710—20.712), Braubach, Deutschland, Stolberg Zink AG.
2 Quarz (20.713, 20.714), Bb. Hohentauern, Prof. Pickel
1 Aragonit (20.715), Bb. Oberzeiring, L. Totschnig
1 Leuchtenbergit (20.716), Bb. Hohentauern, Steiger E. Meyer
1 Quarz (Amethyst) (20.717), Stubenberg, Ing. Schragl
1 Quarz (Rauchquarz) (20.719), Gößnitz, Dr. Roob
2 Adular (20.720, 20.721), Gößnitz, Dr. Roob

Kauf:

1 Colusit (20.643), Butte, Montana, USA
1 Gowerit (20.644), Death Valley, Cal., USA
1 Smithit (20.645), Bloomington, Indiana, USA
1 Strontianit (20.663), Oberdorf/Laming
1 Cölestin (20.664), Oberdorf/Laming
1 Hallimondit (20.665), Ellweiler, Rheinland, Pfalz
1 Strontianit (20.666), Oberdorf/Laming
1 Villamaninit (20.667), Villamanin, Spanien
1 Sabugalit (20.668), Pedro Alvaro, Spanien
1 Phosphuranylit (20.669), Pedro Alvaro, Spanien
1 Schwerspat (20.680), Wölsendorf, Bayern

Tausch:

2 Thaumasit (20.660, 20.661), Klöch, Stmk., RR Zgaga
1 Quarz (20.662), Pebellalpe, Tirol, RR Zgaga

Aufsammlung:

2 Skapolith (20.642), Schwanberg, Stmk.
2 Quarz (20.682), Bb. Hohentauern, Stmk.
x Palygorskit (20.685), St. Lorenzen ob Eibiswald, Stmk.
x Uranglimmer (20.687), Buchbach, Stmk.
1 Gips (20.698), Kematengraben, Admont, Stmk.
6 Forcherit (20.702—20.707), Holzbrücke, Ingering, Stmk.
1 Quarz (20.719), Erzberg, Eisenerz, Stmk.

Literatur

Tausch:

Separata: 482 Titel
Neue Schriftenreihen:
Acta Geologica Sinica
Kulturberichte d. Niederösterr. Landesregierung
Mitteilungsblatt der Fachsektion d. Österr.-sowjetischen Ges.

Kauf:

H. Schneiderhöhn, „Die Erzlagerstätten der Erde", II. Teil
Neues Jahrbuch für Mineralogie, Referate I. u. II. 1950—1960. (Nachschaffung der Reihe durch Tausch von Duplikaten und durch Beihilfe des Joanneum-Vereines)

Instrumente

Kauf:

Bereck, Drehkompensator
Mikrolupe nach Dr. G. Müller
Reichert Tischstativ für Binokular
Raymaster UV-Röhre für 2600 AE

Abgang 1962

Minerale

Tausch:

1 Dioptas (3854), Kirgisensteppe, RR Zgaga

Literatur

Fortschritte der Mineralogie, Duplikate: Bd. I—XVI und Einzelbände I, IV, V, VII und VIII, A. Liebing, Würzburg.

Personalstand der Abteilung für Mineralogie:

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr. Egon Krajicek (Kustos I. Klasse)
Wissenschaftlicher Dienst: Dr. Adolf Alker (Kustos I. Klasse)
Laborant und Aufseher: Hermann Malek (Vertragsbediensteter)
Schreibkraft: Johanna Hohlbaum (Vertragsbedienstete), ab 9. 7. 1962 zugeteilt für zwei Halbtage in der Woche.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 2_1962

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Jahresbericht der Abteilung für Mineralogie am Joanneum für das Jahr 1962 63-66